

Vadruper Weihnachtsmarkt lockt wieder zahlreiche Besucher

Klein, fein und mit viel Atmosphäre

Von Andreas Große Hüttmann
und Bernhard Niemann

WESTBEVERN. Beim Blick in die Runde zeigte sich Friederike von Hagen-Baaken, Vorsitzende des Westbeverner Krinks, selbstbewusst: „Ich glaube, es gibt kein anderes Dorf in unserer Größenordnung, das einen so schönen Weihnachtsmarkt hat.“ Der Beifall der Umstehenden zeigte, dass sie mit dieser Meinung nicht allein war.

Bürgermeister Wolfgang Pieper lobte ebenfalls das Engagement der Vadruper, richtete den Blick aber zugleich auch auf die Weihnachtsbotschaft. So wie Maria und Josef seinerzeit eine Herberge gefunden hätten, sei angesichts des Ukraine-Krieges und des stetigen Flüchtlingsstroms die Solidarität der Telgter und Westbeverner bei der Unterbringung weiter gefordert.

Ausdrücklich dankte er den sporttreibenden Vereinen dafür, dass die Mehrzweckhalle als Unterkunft genutzt werden kann. Zudem lobte er die hohe Bereitschaft zur Integration vor Ort.

Zurück zum Weihnachtsmarkt: 41 Standplätze hatten Franz Rottwinkel, Hubert Burlage und André Holtmann auf dem Brinker Platz und rund um Riesenbecks Küchenkotten auf der adventlichen gehaltenen 400



Richtig voll war es zur Eröffnung des Vadruper Weihnachtsmarktes.

Foto: Andreas Große Hüttmann

Meter Strecke wieder vergeben. Kurzfristig hatte es zwar noch die eine oder andere Änderung gegeben, doch passend zur Eröffnung war alles perfekt. Ein Hingucker dabei die war die „runde erneuerte“ lebendige Krippe der Wiewelhooker Räuber, sie war nicht nur bei Kindern ausgesprochen beliebt. Der Verein hatte eine neue, tiergerechte Unterkunft gebaut, da die alte in die Jahre gekommen war.

„Ich komme immer nach Vadrup, weil ich das Familiäre hier schätze“, verriet etwa Maria Brüning aus Münster. Zusammen mit einer Freun-

din war sie gekommen und suchte noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Angebote dafür gab es genug, von personalisierten Lasergravuren über Handgestricktes bis hin zu Holzarbeiten. Zum vielfältigen Angebot gehörte auch Kerzenschein, ein Kinderkarussell, Kulinarisches und ein guter Tropfen zum Anstoßen.

Ein umfangreiches musikalisches Programm sorgte für beste Unterhaltung. Die Besucher wurden durch Weihnachtslieder vom Musikzug Westbevern-Dorf, von den Kindergartenkindern St. Christophorus, der Kita Ster-

nenzelt, dem MGV „Eintracht“ Vadrup und dem Vadruper Fanfarenzug unterhalten. Und wer ein wenig Ruhe im Trubel suchte, der war in der St.-Anna-Kapelle an der richtigen Adresse. Dort hatten Margret Eickholt und andere Mitglieder der Kirchengemeinde einen Raum der Stille vorbereitet.

Höhepunkt und Abschluss des Vadruper Weihnachtsmarktes war der Besuch des Nikolaus, der Süßes für die Kleinen mitgebracht hatte.

Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
wn.de


Anruf genügt
Wichtige Rufnummern in
Telgte

BERKENKÖTTER

Inh. Olaf Wickord
Installateur- und
Heizungsbaumeister

■ Heizung
■ Sanitär
■ Kundendienst

Max-Planck-Straße 10
18901 Teltow